

A M T S B L A T T

für die Evangelische Kirche in Österreich

77

Jahrgang 2023, 4. Stück

Ausgegeben am 31. März 2023

Inhalt

Rechtliches

Verfügungen mit einstweiliger Geltung	79
48. Kirchengesetz zur Schaffung eines Aus- und Fortbildungszentrums für kirchliche Berufe	79
Verordnungen, Richtlinien und Empfehlungen des Oberkirchenrates A.u.H.B.	79
49. Verordnung über die Kostenübernahme einer klinischen Seelsorgeausbildung	79
Verordnungen, Richtlinien und Empfehlungen des Oberkirchenrates A.B.	80
50. Richtlinien zur Inanspruchnahme von Gemeindeberatung in der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich – 1. Novelle 2023	80
51. Richtlinien für die Förderung und Inanspruchnahme von Supervision in der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich – 1. Novelle 2023	80
Verordnungen, Richtlinien und Empfehlungen des Oberkirchenrates H.B.	81
52. Richtlinie für die Inanspruchnahme von Supervision in der Evangelischen Kirche H.B. in Österreich – 1. Novelle 2023	81
Kundmachungen des Oberkirchenrates A.B.	81
53. Namensänderung der Evangelischen Tochtergemeinde A.B. Sauerbrunn	81
54. Namensänderung der Evangelischen Tochtergemeinde A.B. Walbersdorf	81

Personalia

Auszeichnungen	81
55. Verleihung der Toleranzpatentmedaille in Gold	81
Wahlergebnisse	82
56. Wahl Dienststellenausschuss Evangelisches Zentrum	82
Stellenausschreibungen A.B.	82
57. Ausschreibung (dritte) der 75%-Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Arriach	82
58. Ausschreibung (erste) der 50%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Feldbach und der 50%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Gleisdorf (Gemeindeverband)	83
59. Ausschreibung (erste) der gemeinsamen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinden A.B. Gloggnitz und A.B. Naßwald im Gemeindeverband Schwarzatal	84
60. Ausschreibung (zweite) der gemeinsamen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Neunkirchen und der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Ternitz im Gemeindeverband Schwarzatal	85
61. Ausschreibung (erste) der 100%-Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Kitzbühel	86

62. Ausschreibung (dritte) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Kufstein	87
63. Ausschreibung (erste) der 100-%-Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Lenzing-Kammer	88
64. Ausschreibung (erste) der weiteren, nicht mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Linz-Innere Stadt	88
65. Ausschreibung (erste) der mit der Amtsführung verbundenen 100-%-Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. St. Pölten und der nicht mit der Amtsführung verbundenen 100-%-Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. St. Pölten	89
66. Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Traiskirchen	90
67. Ausschreibung (zweite) der mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Traun	91
68. Ausschreibung (erste) der gemeinsamen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Unterschützen und der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Bad Tatzmannsdorf	92
69. Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Weißbriach mit der Tochtergemeinde Weißensee	92
Bestellungen und Zuteilungen A.B.	93
70. Bestellung von Mag. ^a Evelyn Bürbaumer	93
Todesfälle	93
Mitteilungen	
71. Kollektenaufruf zum Sonntag Kantate, 7. Mai 2023: Kirchenmusik	94
72. Kollektenaufruf für das Konfirmationsfest 2023	94
Motivenbericht: Kirchengesetz zur Schaffung eines Aus- und Fortbildungszentrums für kirchliche Berufe	95

Rechtliches

Verfügungen mit einstweiliger Geltung

48. Kirchengesetz zur Schaffung eines Aus- und Fortbildungszentrums für kirchliche Berufe

Die Rechts- und Verfassungsausschüsse der Synode A.B. und der Synode H.B. in gemeinsamer Sitzung beschlossen am 9. März 2023 über Antrag des Evangelischen Oberkirchenrates A.u.H.B. gemäß Art. 112 Abs. 4 Kirchenverfassung nachstehende

Verfügung mit einstweiliger Geltung:

(Motivenbericht siehe Seite 95)

I. Kirchenverfassung

Die Verfassung der Evangelischen Kirche A.u.H.B. in Österreich, ABl. Nr. 136/2005 idgF, wird wie folgt geändert:

1. **Art. 88 Abs. 2 Z 21** lautet: „aufgehoben“.
2. **Art. 114 Abs. 7 Z 25** lautet: „die Führung des Predigerseminars in Verbund mit dem Aus- und Fortbildungszentrum für kirchliche Berufe;“

II. Ordnung des geistlichen Amtes

1. **§ 11 Abs. 1** lautet:
„(1) Die Führung und Verwaltung des Predigerseminars durch einen Rektor oder eine Rektorin mit den entsprechenden Hilfskräften obliegt dem Ober-

kirchenrat A.u.H.B. Das Predigerseminar ist Teil des Aus- und Fortbildungszentrums für kirchliche Berufe, dem zur Unterstützung ein Beirat sowie ein Exekutivkomitee beigegeben sind. Für die Tätigkeit des Beirates und des Exekutivkomitees ist vom Oberkirchenrat A.u.H.B. mit Zustimmung der Kirchenpresbyterien A.B. und H.B. eine Geschäftsordnung als Verordnung zu erlassen.“

2. **In § 11 Abs. 1** wird die Wortfolge „der Kirchenpresbyterien A.B. und H.B.“ durch die Wortfolge „des Kirchenpresbyteriums A.u.H.B.“ ersetzt.

III. Inkrafttreten

Dieses Kirchengesetz tritt mit Ausnahme von Punkt II. Z 2 am 11. Mai 2023 in Kraft. Punkt II. Z 2 tritt mit Beginn der konstituierenden Sessionen der 16. Synode A.B. sowie der XVI. Generalsynode im Jahr 2024, sowie der korrespondierenden Session der Synode H.B. im Jahr 2024, in Kraft.

Mag. Thomas Urbas
Vorsitzender

Mag. Martin Eickhoff
Schriftführer

(Zl. BI-AUF01-000542/2023)

Verordnungen, Richtlinien und Empfehlungen des Oberkirchenrates A.u.H.B.

49. Verordnung über die Kostenübernahme einer klinischen Seelsorgeausbildung

Der Evangelische Oberkirchenrat A.u.H.B. hat in seiner Sitzung vom 1. März 2023 nach Anhörung des Rechts- und Verfassungsausschusses der Generalsynode sowie der Finanzausschüsse A.B. und H.B. in gemeinsamer Sitzung die folgende Verordnung erlassen:

§ 1

(1) Diese Verordnung regelt die Übernahme der Kurs- und Aufenthaltskosten für eine pastoralpsychologische Grundausbildung in Seelsorge im Rahmen der klinischen Seelsorgeausbildung (kurz: KSA), angeboten vom Verein KSA Österreich – Verein für klinische Seelsorgeausbildung.

(2) Eine Kostenübernahme durch den Dienstgeber erfolgt nur, wenn eine Kostenübernahme durch andere Stellen ausgeschlossen ist. Die zuständige Superintendentin bzw. der zuständige Superintendent bzw. die Landessuperintendentin bzw. der Landessuperintendent hat sich im Fall der Ausbildung von Kranken-

hausseelsorgerinnen und Krankenhausseelsorgern beim jeweiligen Krankenhausträger um eine Kostenübernahme zu bemühen. Gleiches gilt für geistliche Amtsträgerinnen und Amtsträger, die als Seelsorgerinnen und Seelsorger in Pflegeeinrichtungen und besonderen Anstalten ihren Dienst versehen.

§ 2

Der Dienstgeber übernimmt die Kurs-, Aufenthalts- und Reisekosten für eine KSA von geistlichen Amtsträgerinnen und geistlichen Amtsträgern, wenn die Ausübung von Krankenhausseelsorge Teil des Auftrages ist.

§ 3

Der Dienstgeber übernimmt die Kurs-, Aufenthalts- und Reisekosten für eine KSA von Pfarramtskandidatinnen und Pfarramtskandidaten, wenn diese zur Dienstleistung in einem Seelsorgebereich zugeteilt wurden. § 4 der Richtlinien für die praktische Ausbildung der Pfarramtskandidatinnen und Pfarramtskandidaten ist zu beachten.

§ 4

(1) Der Dienstgeber übernimmt die Kurskosten für sonstige geistliche Amtsträgerinnen und Amtsträger, die maximal in Gehaltsstufe 3 laut § 4 Kollektivvertrag eingestuft sind. Die Aufenthalts- und Reisekosten werden nicht übernommen.

(2) Die Pfarrgemeinden und Superintendentenzen sollen entsprechend ihren finanziellen Möglichkeiten einen Zuschuss zu den Aufenthalts- und Reisekosten gewähren.

§ 5

(1) Es werden pro Ausbildungszyklus die Kosten für maximal drei Auszubildende übernommen.

(2) Die Kosten werden vom Dienstgeber nach Aufnahme in die Ausbildung und Rechnungslegung direkt an den Verein KSA Österreich – Verein für klinische Seelsorgeausbildung entrichtet. Im Fall des § 4 hat die geistliche Amtsträgerin bzw. der geistliche Amtsträger den Restbetrag selbst fristgerecht zu überweisen oder für die rechtzeitige Leistung durch Dritte zu sorgen.

Mag. Michael Chalupka
Bischof

Mag.^a Ingrid Bachler
Oberkirchenrätin

(Zl. RE-KIG21-000483/2023)

Verordnungen, Richtlinien und Empfehlungen des Oberkirchenrates A.B.

50. Richtlinien zur Inanspruchnahme von Gemeindeberatung in der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich – 1. Novelle 2023

Der Evangelische Oberkirchenrat A.B. hat in seiner Sitzung vom 1. Feber 2023 folgende Änderung der Richtlinien zur Inanspruchnahme von Gemeindeberatung in der Evangelischen Kirche in Österreich, ABl. Nr. 227/2013 idgF beschlossen:

- In den Titel der Richtlinie wird nach dem Wort „Kirche“ die Bezeichnung „A.B.“ eingefügt.
- Satz 10 lautet:
 - „Honorarsätze (jeweils inkl. MwSt.)
 - je Einheit (90 min.) EUR 240
 - je ½ Tag EUR 750
 - 1 Tag EUR 1.500
 - Fahrtkosten: Es werden grundsätzlich die Auslagen für die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln 2. Klasse zusätzlich ersetzt. Nur wenn die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel unzumutbar oder unwirtschaftlich ist, wird für die Benützung des eigenen Kraftfahrzeuges das amtliche Kilometergeld ersetzt.“

(Zl. PE-GAT03-000493/2023)

51. Richtlinien für die Förderung und Inanspruchnahme von Supervision in der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich – 1. Novelle 2023

Der Evangelische Oberkirchenrat A.B. hat in seiner Sitzung vom 1. Feber 2023 folgende Änderung der Richtlinien für die Förderung und Inanspruchnahme von Supervision in der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich, ABl. Nr. 228/2013 idgF beschlossen:

- In Ziffer 4 werden unter der Überschrift „Einzel-supervision“ die Beträge „netto € 80,— (= brutto € 96,—)“ durch den Betrag „brutto EUR 120“ ersetzt und die Beträge „€ 26,66 bzw. brutto € 33,—“ durch den Betrag „brutto EUR 40“.
- In Ziffer 4 unter der Überschrift „Gruppen- und Teamsupervision“ werden die Beträge „netto EUR 165,— (= brutto EUR 198,—)“ durch den Betrag „brutto EUR 240“ ersetzt.
- In Ziffer 4 lautet der vierte Satz nach der Überschrift „Gruppen- und Teamsupervision“: „Der Selbstbehalt für eine Doppeleinheit beträgt z.B. bei einer Gruppengröße von fünf Teilnehmenden brutto EUR 16 pro Person; bei einer Gruppengröße von vier Teilnehmenden brutto EUR 20 pro Person und bei einer Teamsupervision von zwei Teilnehmenden EUR 40 pro Person.“
- In Ziffer 6 werden die Beträge „netto EUR 165,— (= brutto EUR 198,—)“ durch den Betrag „brutto EUR 240“ ersetzt.
- Diese Änderungen treten rückwirkend mit 1. Jänner 2023 in Kraft.

(Zl. PE-GAT03-000494/2023)

Verordnungen, Richtlinien und Empfehlungen des Oberkirchenrates H.B.

52. Richtlinie für die Inanspruchnahme von Supervision in der Evangelischen Kirche H.B. in Österreich – 1. Novelle 2023

Der Evangelische Oberkirchenrat H.B. hat in seiner Sitzung vom 21. Feber 2023 folgende Änderung der Richtlinie für die Inanspruchnahme von Supervision in der Evangelischen Kirche H.B. in Österreich, ABl. Nr. 96/2013 idgF beschlossen:

1. Ziffer 1 lautet:

„Die Evangelische Kirche H.B. in Österreich unterstützt die im aktiven Dienst stehenden Pfarrerrinnen und Pfarrer, Lehrvikarinnen und Lehrvikare, Pfarramtskandidatinnen und Pfarramtskandidaten, Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen sowie Jugendreferentinnen und Jugendreferenten durch Supervision als berufsbegleitende Beratung.“

2. In Ziffer 5 werden unter der Überschrift „Einzel-supervision“ die Beträge „netto € 80,— (= brutto € 96,—)“ durch den Betrag „brutto EUR 120“ ersetzt und die Beträge „€ 26,66 bzw. brutto € 32,—“ durch den Betrag „brutto EUR 40“.
3. In Ziffer 5 werden unter der Überschrift „Gruppen- und Teamsupervision“ die Beträge „netto EUR 165,— (= brutto EUR 198,—)“ durch den Betrag „brutto EUR 240“ ersetzt, und der folgende Satz lautet: „Der Selbstbehalt für eine Doppeleinheit beträgt z.B. bei einer Gruppengröße von fünf Teilnehmenden brutto EUR 16 pro Person; bei einer Gruppengröße von vier Teilnehmenden brutto EUR 20 pro Person und bei einer Teamsupervision von zwei Teilnehmenden EUR 40 pro Person.“
4. Diese Änderungen treten rückwirkend mit 1. Jänner 2023 in Kraft.

(Zl. LK-HB01-000499/2023)

Kundmachungen des Oberkirchenrates A.B.

53. Namensänderung der Evangelischen Tochtergemeinde A.B. Sauerbrunn

Mit Bescheid des Evangelischen Oberkirchenrates A.B. vom 7. März 2023 wurde die Bezeichnung der Evangelischen Tochtergemeinde A.B. Sauerbrunn geändert in

**Evangelische Tochtergemeinde A.B.
Bad Sauerbrunn**

(Zl. GD-PGD014-000490/2023)

54. Namensänderung der Evangelischen Tochtergemeinde A.B. Walbersdorf

Mit Bescheid des Evangelischen Oberkirchenrates A.B. vom 7. März 2023 wurde die Bezeichnung der Evangelischen Tochtergemeinde A.B. Walbersdorf geändert in

**Evangelische Tochtergemeinde A.B.
Walbersdorf-Mattersburg**

(Zl. GD-PGD211-000491/2023)

Personalien

Auszeichnungen

55. Verleihung der Toleranzpatentmedaille in Gold

Über Beschluss des Evangelischen Oberkirchenrates A.u.H.B. wurde am 4. März 2023 die Toleranzjubiläumsmedaille in Gold, durch Superintendent

Mag. Wolfgang Rehner als Dankeszeichen an Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl verliehen.

(Zl. GD-SUP07-000463/2023)

Wahlergebnisse

56. Wahl Dienststellenausschuss Evangelisches Zentrum

Gemäß § 16 OdVM wurde am 16. Jänner 2023 ein neuer Dienststellenausschuss der Dienststelle Evangelisches Zentrum, Severin-Schreiber-Gasse 1+3, 1180 Wien, gewählt:

Vorsitzender: Ing. Alexander Weng
Vorsitzender-Stv.: Mag.^a Sigrun Plattner
Vorsitzender-Stv.: Mario Barisic

(Zl. PE-WMA03-000492/2023)

Stellenausschreibungen A.B.

Allgemeiner Hinweis zu den Ausschreibungen

Bewerber/innen auf Pfarrstellen, die mit Erteilung des Religionsunterrichts verbunden sind, werden gebeten, bzgl. einer notwendigen Online-Bewerbung bei der jeweiligen Bildungsdirektion den Kontakt mit der zuständigen Fachinspektorin/dem zuständigen Fachinspektor für den evangelischen Religionsunterricht aufzunehmen.

57. Ausschreibung (dritte) der 75%-Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Arriach

Die 75%-Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde Arriach wird mit 1. September 2023 zur Besetzung ausgeschrieben.

Arriach ist eine Toleranzgemeinde erster Stunde. Die Pfarrgemeinde zählt circa 800 Gemeindemitglieder. Zwei Drittel der immer noch oftmals bergbäuerlichen Bevölkerung sind evangelisch. Arriach liegt im Mittelpunkt von Kärnten, mitten in einer wunderschönen und sehr geschichtsträchtigen Gegend – so ist der Ort direkt am „Weg des Buches“ und war ein Zentrum des österreichischen Geheimprotestantismus. Dementsprechend hat die Bevölkerung eine starke protestantische Identität und ist reich an gelebtem evangelischem Traditionsgut. Beispielsweise befinden sich nach wie vor viele wertvolle Lutherbibeln und Betbücher aus den Anfängen der Reformation in Österreich im Besitz der oft altherwürdigen Gehöfte, die sich am Fuße des Nockgebirges in die Landschaft einfügen.

Der Ort selbst bietet alle Infrastrukturen zentral und in unmittelbarer Fußnähe zum Pfarrhaus. Es gibt dort einen neu angelegten Nahversorger, ein ebenfalls neu adaptiertes und modernes Gemeindezentrum, etliche Hofläden mit Köstlichkeiten aus der Region u.v.m. Weiters befinden sich eine Volksschule und ein (ab Herbst 2023 kostenloser) Kindergarten inkl. Nachmittagsbetreuung im Ort, eine Neue Mittelschule in der Nachbargemeinde Treffen sowie alle weiterführenden Schulen und Schultypen im 20 km entfernten Villach.

Im Besonderen erwarten wir uns von unserer Pfarrerin/ unserem Pfarrer:

- regelmäßige Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen in Arriach;
- Amtshandlungen;
- Begleitung und Betreuung der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Konfirmand/inn/en und Frauen;

- gute Kontaktpflege mit der Bevölkerung und mit den umliegenden Pfarrgemeinden sowie mit der römisch-katholischen Pfarrgemeinde;
- da es sich um eine 75%-Pfarrstelle handelt, ist Religionsunterricht im Ausmaß von elf Wochenstunden zu halten.

Wir bieten:

ein großzügiges Pfarrhaus mitten im Ort, nur wenige Schritte von der Kirche entfernt. Dort befindet sich im ersten Stock die helle und neu renovierte Wohnung mit 138 m², aufgeteilt auf fünf Zimmer mit eingerichteter Küche, Bad und WC. Die Wohnung ist komplett bezugsfertig, sehr gut beheizbar (Fernwärme) und nicht nur aufgrund ihrer Größe, sondern auch wegen ihrer Aufteilung für Familien, die viele Zimmer benötigen, sehr gut nutzbar. Keller und Dachboden bieten viel Stauraum.

Im Erdgeschoß des Pfarrhauses befindet sich die ebenfalls renovierte und sehr großzügige Pfarrkanzlei, ein geräumiger Arbeitsraum und ein Sitzungsraum. Alle Räume sind mit neuester IT und schnellem Internet bzw. WLAN ausgestattet. Zum Pfarrhaus gehören auch eine Garage, ein Carport und ein großer Garten.

Gegenüber dem Pfarrhaus befindet sich das vielseitig nutzbare Gemeindehaus mit weiteren Gemeinschafts-, Andachts- und Sitzungsräumen.

Die Vier-Evangelisten-Kirche steht als beeindruckender Monumentalbau mitten im Dorf und ist eine echte Sehenswürdigkeit. Die wohl größte evangelische Kirche Kärntens (ca. 700 Sitzplätze) ist in ihrer Schlichtheit und mit ihrer ganz besonderen Stimmung im Inneren ein echtes Juwel evangelischen Kirchenbaus der Jahrhundertwende.

Viele Kurprediger/innen, die in den Sommermonaten in Arriach ihren Dienst verrichten, kommen auch im Folgejahr wieder sehr gerne, so gut hat es ihnen gefallen, dort zu arbeiten, wo andere Urlaub machen.

Das Freizeit- und Naturangebot ist wirklich herausragend: Berge, traumhafte Wanderwege, saftige Wiesen und Felder im Sommer, Loipen und Skipisten fast direkt vor der Haustüre im Winter und natürlich die wunderschönen Kärntner Seen (Ossiacher See, Faaker See, Wörthersee...) in unmittelbarer Nähe bieten eine herausragende Lebensqualität. Für alle, die gerne ans Meer fahren, ist die Nähe zu Italien, Slowenien und Kroatien sehr attraktiv (ca. 30 Minuten Autofahrt bis zur Staatsgrenze).

Ein liebes, unkompliziertes und sehr engagiertes Presbyterium und ebensolche Mitarbeitende freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit! Die Gemeinde ist trotz ihrer Verwurzelung in ihrer geheimprotestantischen Geschichte sehr offen und beweglich für neue Ideen und Impulse, das Gemeindeleben und die Gemeindearbeit auf Höhe der Zeit zu gestalten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 31. Mai 2023** an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Arriach, Nr. 29, 9543 Arriach, E-Mail: pg.arriach@evang.at.

Weitere Informationen erhalten Sie von Kurator Dieter Unterköfler, Tel. 0650 851 60 00 und Administrator Pfarrer Mag. Thomas Körner, Tel. 0660 475 48 38.

(Zl. GD-PGD005-000498/2023)

58. Ausschreibung (erste) der 50-%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Feldbach und der 50-%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Gleisdorf (Gemeindeverband)

Die Evangelischen Pfarrgemeinden Feldbach und Gleisdorf schreiben zum 1. September 2023 im Rahmen des Gemeindeverbandes Feldbach-Gleisdorf ihre beiden 50-%-Teilpfarrstellen aus.

Die Pfarrgemeinden Feldbach und Gleisdorf sind zwei „kleine, aber feine Gemeinden“ im Südosten der Steiermark. Sie vereinen die Vorzüge übersichtlicher Räume und Strukturen mit der verkehrsgünstigen Lage nahe Graz, mit allen damit verbundenen Vorteilen. Seit 2019 bilden die beiden Gemeinden einen Gemeindeverband, der auch bedingt, dass die Pfarrstelle gemeinsam ausgeschrieben wird.

Das bieten wir als Gemeindeverband:

Wir sind rund 520 Gemeindemitglieder in Feldbach und rund 450 in Gleisdorf. Entsprechend typischer Diasporagemeinden verteilen sich diese auf zwei aktive Predigtstationen (lt. Gottesdienstplan). Feldbach besitzt noch zwei weitere Stiftungskirchen – Bad Gleichenberg und Fehring –, die zurzeit stillgelegt sind. In Fehring wird einmal im Monat in einem Altenheim ein Gottesdienst gehalten. Für Bad Gleichenberg wird eine ähnliche Lösung gesucht. In Gleisdorf und in Sinabelkirchen werden ebenfalls monatlich im Altenheim Gottesdienste gehalten.

Die Jugendarbeit ist im Rahmen des Projektes „Aus dem Evangelium leben“ durch einen gemeinsamen Jugendbetreuer (geringfügig) finanziert, der ebenso abwechselnd die Gemeinden betreut. Der Konfirmand/inn/enunterricht sowie die Konfirmation werden jährlich abgehalten und örtlich und terminlich zwischen den Gemeinden geteilt.

Ebenso geteilt wird der Gemeindebrief und die Homepage www.evangelischamland.at. Alle weiteren Aufgaben betreuen die beiden Gemeinden vor Ort.

Zwei engagierte Presbyterien, vier Lektor/inn/en, eine Pfarrerin im Ruhestand, zwei Religionslehrerinnen für Pflichtschulen und die Arbeitsgruppe Friedhofsverwaltung Gleisdorf freuen sich ebenso auf gute und tatkräftige Zusammenarbeit.

Pfarrgemeinde Feldbach:

Verbunden sind die beiden Pfarrgemeinden durch die S-Bahn und daher auch öffentlich zu erreichen. Die Feldbacher Pfarrgemeinde erstreckt sich über ein Gebiet von 730 km², liegt mitten im Steirischen Vulkanland im jetzigen Bezirk Südoststeiermark und ist geprägt von der starken römisch-katholischen Mehrheit. Daher gibt es eine langjährige ökumenische Zusammenarbeit, die durch die gemeinsame Frauenarbeit (WGT) begründet ist und auch weiterhin gepflegt werden soll.

In Feldbach befinden sich eine ebenerdige Dienstwohnung (120 m² mit Garten und Garage) und ein Gemeinderaum im Tiefparterre.

Immer am vierten Sonntag findet sowohl ein Kindergottesdienst als auch ein Kirchenkaffee statt. Mittlerweile ist der Schulschluss-Wander-Gottesdienst mit gemeinsamem Essen Tradition und erfreut sich großer Beliebtheit.

Pfarrgemeinde Gleisdorf:

Die Pfarrgemeinde Gleisdorf umfasst im Wesentlichen den ehemaligen Gerichtsbezirk Gleisdorf auf einem Gebiet von ca. 300 km². Die Entfernung von Graz beträgt 25 km, die S-Bahn- und Busverbindungen in die Landeshauptstadt sind ausgezeichnet.

Immer am fünften Sonntag im Monat finden Gottesdienste für „Klein und Groß“ statt. Dazu kommen verschiedene ökumenische Gottesdienste und Veranstaltungen.

Die Kontakte zur politischen Gemeinde Gleisdorf, zu den weiteren zehn Umlandgemeinden und zu unseren römisch-katholischen Nachbarn sind gut und tragfähig.

Eine derzeit vermietete Wohnung (83 m²) liegt im Obergeschoß des Pfarrhauses, einem vor 22 Jahren umfassend renovierten Bau aus der späten Gründerzeit, umgeben von einem großen Pfarrgarten. Im Erdgeschoß und im Keller des Hauses befindet sich das Gemeindezentrum mit je zwei Büro- und Veranstaltungsräumen. Das Gemeindeamt entspricht modernen Büroanforderungen, zwei engagierte ehrenamtlich Mitarbeitende stehen hier zur Verfügung.

Das erwarten wir:

- Freude an der Verkündigung und Engagement im Miteinander-Gestalten;
- ökumenische Offenheit;
- inhaltliche und seelsorgerliche Begleitung unserer Mitarbeitenden;
- Verständnis für die Diasporasituation;
- Religionsunterricht im Ausmaß von acht Wochenstunden im Gemeindeverband;
- Ideen und Engagement für die Weiterentwicklung unseres Gemeindeverbandes.

Bewerbungen sind bitte **bis spätestens 15. Mai 2023** an die Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Feldbach, Ottokar-Kernstock-Straße 9, 8330 Feldbach, E-Mail: pg.feldbach@evang.at, Tel. 03152 25 02 oder die Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Gleisdorf, Dr.-Martin-Luther-Gasse 3, 8200 Gleisdorf, E-Mail: pg.gleisdorf@evang.at, Tel. 03112 22 17, zu richten.

Weitere Auskünfte erteilen gerne: Kuratorin Gudrun Haas, BEd, E-Mail: kur.feldbach@evang.at, Tel. 0664 638 76 45, oder Kuratorin Dipl.-Päd.ⁱⁿ Kerstin Fuchs, E-Mail: kur.gleisdorf@evang.at, Tel. 0664 888 69 946.

*(Zl. GD-PGD039-000487/2023 und
Zl. GD-PGD046-000517/2023)*

59. Ausschreibung (erste) der gemeinsamen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinden A.B. Gloggnitz und A.B. Naßwald im Gemeindeverband Schwarzatal

Die Evangelische Pfarrgemeinde Gloggnitz und die Evangelische Pfarrgemeinde Naßwald schreiben gemeinsam ihre Pfarrstellen (60%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde Gloggnitz, 20%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde Naßwald und 20%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde Ternitz) mit 1. September 2023 zur Besetzung aus.

Seit 1. September 2022 haben sich die vier Gemeinden im Schwarzatal zu einem Verband zusammengeschlossen, wobei sich die weiterhin selbstständigen Gemeinden Gloggnitz und Naßwald sowie Neunkirchen und Ternitz je eine Pfarrstelle teilen.

Der Verband sowie ein gemeinsames „Aus dem Evangelium leben“-Projekt bieten die Möglichkeit zur weiteren Nutzung von Synergien und der Aufteilung von Aufgaben unter den Pfarrpersonen nach ihren besonderen Begabungen. Das kirchliche Leben in der Region soll neu inspiriert und intensiviert werden. Es bieten sich Räume für Innovationen und Kreativität. Ein kirchlich angestellter Jugendreferent unterstützt die Arbeit mit der Jugend, im Religionsunterricht und als Lektor. Er wohnt im Pfarrhaus in Ternitz.

Die **Pfarrgemeinde Gloggnitz** ist eine kommunikative Gemeinde. Sie zählt 670 Gemeindeglieder und umfasst das Gebiet um Gloggnitz mit Kirchberg am Wechsel sowie den Kurorten Semmering und Reichenau an der Rax.

Gottesdienste sind an jedem Sonntag in der Dreieinigkeitskirche in Gloggnitz zu halten. Hausbesuche und Besuche in den beiden Pflege- und Senior/inn/enheimen auf dem Gemeindegebiet sowie im Krankenhaus der Bezirkshauptstadt Neunkirchen werden erwartet.

Der Pfarrperson stehen mitarbeitende Teams in den Bereichen der Arbeit mit Kindern/Kindergottesdienste und Konfirmand/inn/en, Senior/inn/en, Ökumene und Kirchenbeitrag zur Seite. Eine aktive, aufgeschlossene Gemeindevertretung und ein sehr motiviertes Presbyterium bieten der Pfarrperson Unterstützung und Rückhalt.

Eine 300 m² große Dienstwohnung (inkl. Kellerräume) im familienfreundlichen, thermisch sanierten Pfarrhaus in Gloggnitz mit großem, parkähnlichen Pfarrgarten in bester Wohnlage neben der Kirche mit ihren Räumlichkeiten steht zur Verfügung. Ein Doppel-Carport ist vorhanden. Die Einkaufsstadt Gloggnitz bietet eine hohe Lebensqualität und eine hervorragende Infrastruktur. Die teilweise hochalpine Naturlandschaft bietet viele Möglichkeiten der Erholung und Freizeitgestaltung. Das Rax/Schneeberg-Massiv erreichen Sie mit dem Auto in 20 Minuten, Wien in 45 Minuten, den Neusiedlersee in 50 Minuten.

Die kleine, nur 150 Seelen zählende, aber historisch bedeutsame **Pfarrgemeinde Naßwald** ist eine ihrer Tradition verbundene Gemeinde. Sie umfasst das Gebiet von Hirschwang, Edlach und Prein an der Rax bis Schwarzau und Rohr im Gebirge. Gottesdienste sind in der Pfarrkirche Naßwald monatlich und an hohen Feiertagen zu halten. Die Evangelische Henriettenkapelle der Predigtstelle in Hirschwang an der Rax steht für (Kasual-)Gottesdienste ebenfalls zur Verfügung.

Die Pfarrgemeinde ist im Besitz des „Wirtshauses zum Raxkönig“ in Naßwald. Ein Evangelischer Friedhof in Naßwald gehört ebenfalls dazu. Auch in dieser Pfarrgemeinde wird die Pfarrperson von engagierten Leitungsgremien und anderen Mitarbeitenden unterstützt.

Beide Gemeinden legen Wert auf gute öffentliche Kontakte und ökumenisches Zusammenwirken. Der Religionsunterricht auf den Gemeindegebieten ist insgesamt im Pflichtstundenausmaß von acht Wochenstunden an diversen Pflichtschulen sowie an den Tourismusschulen Semmering (Hotelfachschule und Höhere Bundeslehranstalt), am Privatgymnasium der Erzdiözese Wien in Sachsenbrunn sowie am Bundesrealgymnasium Ternitz zu halten. Eine Religionslehrerin betreut den größten Teil der Pflichtschulen. Der gut angenommene Konfirmand/inn/enkurs wird teilweise im Zusammenwirken mit anderen Gemeinden durchgeführt.

Die Verwaltung der gemeinsamen Pfarrstelle ist durch eine bewährte Gemeindeordnung geregelt. Die

PKW-Fahrzeit vom Dienort Gloggnitz zum Gemeindezentrums Naßwald beträgt 25 Minuten.

Da die seelsorgerliche Betreuung der Gemeindeglieder aller vier Schwarzataler Verbandsgemeinden zwischen den beiden Pfarrpersonen möglichst gleichmäßig verteilt werden soll, liegt der an Gloggnitz angrenzende Ternitzer „Sprengel West“ mit ca. 300 Gemeindegliedern in der Obhut der Pfarrperson der Pfarrstelle Gloggnitz/Naßwald, die somit insgesamt 1.120 Seelen zu betreuen hat.

Wir wünschen uns eine engagierte Pfarrerin/einen engagierten Pfarrer, die/der

- teamfähig und wertschätzend ist;
- in einem behutsamen Sendungsverständnis offen und einfühlsam auf die Menschen zugeht;
- Freude daran hat, auch Neues zu gestalten und andere zu motivieren;
- eigene Ideen einbringt, gern auch neue Gottesdienstformen ausprobiert.

Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis 14. Mai 2023** an die Presbyterien der Evangelischen Pfarrgemeinden A.B. Gloggnitz und Naßwald, Dr.-Martin-Luther-Straße 2, 2640 Gloggnitz oder per E-Mail: pg.gloggnitz@evang.at bzw. pg.nasswald@evang.at.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Pfarrer Mag. Andreas Lisson, Tel. 0699 188 77 333, E-Mail: andreas.lisson@evang.at, für die Pfarrgemeinde Gloggnitz Kurator Heinz Drießler, Tel. 0676 700 70 99, E-Mail: kur.gloggnitz@evang.at sowie für die Pfarrgemeinde Naßwald Kurator Robert Schneeberger, Tel. 0699 188 77 337, E-Mail: kur.nasswald@evang.at.

Informationen finden Sie auch auf unserer Website www.gloggnitz.evang.at.

(Zl. GD-PGD047-000457/2023 und GD-PGD123-000527/2023)

60. Ausschreibung (zweite) der gemeinsamen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Neunkirchen und der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Ternitz im Gemeindeverband Schwarzatal

Die gemeinsame Pfarrstelle der beiden Gemeinden wird zum 1. September 2023 zur Besetzung ausgeschrieben.

Im September 2022 haben sich vier Gemeinden im Schwarzatal zu einem Verband zusammengeschlossen. Die weiterhin selbstständigen Pfarrgemeinden Gloggnitz und Naßwald bzw. Neunkirchen (60 %) und Ternitz (40 %) teilen sich je eine Pfarrstelle.

Der Verband sowie ein gemeinsames "Aus dem Evangelium leben"-Projekt bieten die Möglichkeit zur weiteren Nutzung von Synergien und der Aufteilung von Aufgaben unter den Pfarrpersonen nach ihren besonderen Begabungen (derzeit betreut der Pfarrer aus

Gloggnitz den Westteil von Ternitz). Das kirchliche Leben in der Region soll neu inspiriert und intensiviert werden. Es bieten sich Räume für Innovation und Kreativität. Ein kirchlich angestellter Jugendreferent unterstützt die Arbeit mit der Jugend, im Religionsunterricht und als Lektor. Er wohnt im Pfarrhaus in Ternitz.

Wir sind trotz räumlicher Nähe zwei relativ unterschiedliche Gemeinden.

Die Evangelische Pfarrgemeinde Neunkirchen:

Wir sind:

- Christinnen und Christen voll guten Willens, die sich eingebunden wissen im öffentlichen Raum, mit einem großen Potential;
- und einem großen Angebot an Platz zum Feiern, zur Entfaltung, zum Entspannen, zum Kommunizieren, zum Besinnen, zum Kreativsein;
- offen für Neues über Grenzen hinaus;
- eine Gemeinde mit gutem Verhältnis in der Ökumene und
- einem Sekretär (15 Stunden) sowie engagierten Mitarbeitenden in Religionsunterricht und Kinder-gottesdienst.

Wir wollen alle Generationen in verschiedenen Gottesdienstformen ansprechen und zum Zusammenhalt in der Diaspora motivieren.

Neunkirchen ist Bezirkshauptstadt, eingebettet in den ländlichen Raum bis zum Wechsel, mit vielen Schulen, Geschäften, sportlichen und kulturellen Möglichkeiten und Veranstaltungen – u.a. auch in unserem denkmalgeschützten Kirchenraum von 1863.

Auf ca. 620 km² befinden sich viele kleinere Ortschaften, wo fallweise ebenfalls Gottesdienste gefeiert werden.

Die Evangelische Pfarrgemeinde Ternitz:

Ternitz ist eine hilfsbereite, gegenüber allen Menschen offene Gemeinschaft, gegründet auf Gottes Wort, willens andere zu begleiten und zu unterstützen, aufgeschlossen für Neues, im herzlichen Miteinander bereit zu teilen und sich mitzuteilen.

Die Pfarrgemeinde Ternitz hat ca. 700 Gemeindeglieder. In der 1951 errichteten Lukaskirche werden monatlich zwei bis drei Gottesdienste gefeiert.

Angeschlossen ist ein Gemeindegarten mit Küche, separat im Pfarrhaus das Pfarrbüro und weitere Räumlichkeiten. Der große Pfarrgarten und der gepflasterte Kirchenvorplatz eignen sich sehr gut für Veranstaltungen. Die Pfarrgemeinde ist Betreiberin der ersten evangelischen Naturbestattungsanlage Österreichs, dem „URnenWALD“.

Ternitz ist eine Industriestadt im Süden Niederösterreichs mit einem breit gefächerten Kulturleben, einem Oberstufenrealgymnasium und einem Pflegeheim für Demenzerkrankte. Das weitläufige, in teilweise alpine Naturlandschaft eingebettete Pfarrgemeindegebiet erstreckt sich über 240 km². Die verkehrstechnisch gut

angebundene Region um Neunkirchen und Ternitz bietet viele Möglichkeiten der Erholung und Freizeitgestaltung.

Was wir bieten:

In beiden Gemeinden haben wir:

- einen Kern an freudigen, sehr motivierten ehrenamtlich Mitarbeitenden mit vielfältiger Sachkenntnis;
- ausreichend Räumlichkeiten;
- engagierte Musiker/innen für Orgeldienste und Chor;
- Verantwortliche für die Kirchenbeitragseinhebung, Buchhaltung und EGON-Verwaltung;
- sechs Lektor/inn/en;
- Spielraum für Eigeninitiative und Gestaltung nach eigenen Stärken und Ideen;
- eine gute öffentliche Anbindung;
- eine geräumige Pfarrwohnung (ca. 135 m²) im ersten Stock des Neunkirchner Pfarrhaus.

Wir suchen:

eine engagierte Pfarrperson, die:

- unsere Gemeinden mit Freude leitet;
- den Glauben lebt und lebendig und zeitgemäß vermittelt;
- gerne Gottesdienst feiert;
- Religionsunterricht im Ausmaß von acht Wochenstunden hält;
- Lust hat, neue Impulse und Ideen einzubringen und Bestehendes zu schätzen;
- fundierte theologische Arbeit leisten möchte;
- sich mit Neugier auf die Unterschiedlichkeit der Menschen und Regionen einlässt;
- respektvollen und wertschätzenden Umgang mit allen pflegt;
- im Zusammenspiel mit der Pfarrperson im oberen Schwarzatal die Arbeit im Verband begleitet.

Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis spätestens 14. Mai 2023** an beide Presbyterien:

Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Neunkirchen, Stockhammer-Gasse 17, 2620 Neunkirchen, E-Mail: pg_neunkirchen@evang.at und Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Ternitz, Dammstraße 28, 2630 Ternitz, E-Mail: pg_ternitz@evang.at.

Weitere Auskünfte betreffend die Pfarrgemeinden Neunkirchen und Ternitz erteilt Ihnen gerne Administratorin/Pfarrerin i.R. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Ingrid Vogel, Tel. 0699 188 77 766.

(Zl. GD-PGD126-000489/2023 und GD-PGD191-000516/2023)

61. Ausschreibung (erste) der 100-%-Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Kitzbühel

Die 100-%-Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde Kitzbühel wird hiermit zur Neubesetzung mit 1. September 2023 ausgeschrieben.

Das Gebiet der Pfarrgemeinde liegt im Herzen der Kitzbüheler Alpen und umfasst den politischen Bezirk Kitzbühel mit Ausnahme der Gemeinden Hopfgarten, Kössen und Schwendt. Die rund 1.200 Gemeindemitglieder leben in dem rund 1.000 km² großen Gemeindegebiet, das Bildungs- und Kulturzentren wie die Marktgemeinden St. Johann in Tirol und Fieberbrunn ebenso umfasst wie auch weltbekannte Tourismusorte wie Kitzbühel und Kirchberg.

Die Evangelische Christuskirche liegt am Ölberg in Kitzbühel, zwei Gehminuten von der Talstation der Hornbahn entfernt. Das zweistöckige Pfarrhaus befindet sich am Fuße der Kirche in ruhiger, zentrumsnaher Lage. Die öffentliche Verkehrsanbindung ist durch den nahegelegenen Bahnhof ideal gegeben. Kitzbühel selbst liegt je eineinhalb Autostunden von Innsbruck und Salzburg sowie zwei Autostunden von München entfernt.

Über uns:

- wir leben und feiern unseren Glauben lebendig;
- wir sind eine einladende, für alle Lebensformen offene und sozial engagierte Gemeinde;
- wir engagieren uns im ökumenischen Dialog und freuen uns über gute interreligiöse Kontakte;
- wir sind eine bunt gemischte Gemeinde mit Gemeindemitgliedern unterschiedlicher sozialer, regionaler und nationaler Herkunft, zugleich bereichern Urlauber/innen aus aller Welt unsere Pfarrgemeinde.

Die zukünftige Pfarrperson kann auf engagierte Haupt- und Ehrenamtliche zählen:

- eine Religionslehrerin für Allgemeine Pflichtschulen;
- eine Gemeindesekretärin;
- eine Reinigungskraft;
- ehrenamtliche Lektor/inn/en;
- mehrere Organist/inn/en;
- ehrenamtlich Mitarbeitende, die sich für und mit Kindern, Jugendlichen, Senior/inn/en und in der Diakonie engagieren;
- tragende pfarrgemeindliche Gremien und Strukturen.

Die Pfarrstelle umfasst:

- Amtsführung;
- Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen in Kitzbühel, je einmal monatlich im Altenwohnheim Kitzbühel und im Senior/inn/enwohnheim St. Johann in Tirol;

- Kasualien für In- und Auswärtige;
- Seelsorge;
- Religionsunterricht im Ausmaß von acht Wochenstunden an höheren Schulen;
- KU-Kurse bzw. Teilnahme am Konficamp der Evangelischen Jugend Tirol ab 2024;
- Gemeindeentwicklung;
- Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation der Pfarrgemeinde zur Stärkung des evangelischen Profils im katholischen Umfeld.

Wir suchen eine einsatzfreudige Pfarrperson, die:

- theologisch fundiert, offen und wertschätzend auf Augenhöhe arbeitet, kommuniziert und lebt;
- gute Traditionen schätzt und Neues begrüßt bzw. gestaltet;
- teamfähig und kontaktfreudig ist;
- eine Brücke zwischen Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Positionen baut;
- Gestaltungsfreude mitbringt.

Wir bieten:

- die Möglichkeit, das gemeindliche Leben auch nach eigenen Stärken und Ideen mitzugestalten;
- vielfache Unterstützung durch hochmotivierte ehrenamtlich Mitarbeitende;
- eine Gemeindeführung im ersten Stock des Pfarrhauses. Die 87 m² umfassende, abgeschlossene Wohnung verfügt über einen großen Balkon mit Blick auf den Hahnenkamm und die Streif;
- ein Wiesengrundstück, auch zur privaten Nutzung, zwischen Kirche und Pfarrhaus;
- einen Gemeinde-PKW mit Garage.

Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung** und bitten Sie, diese **bis zum 31. Mai 2023** an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Kitzbühel, Ölberg 6, 6370 Kitzbühel zu senden.

Nähere Auskünfte geben Ihnen gerne Pfarrerin Mag.^a Gundula Hendrich, Tel. 0699 188 77 577 und Kuratorin Bettina Bielfeldt, Tel. 0681 205 64 056, E-Mail: pg.kitzbuehel@evang.at.

Informationen finden Sie auch auf unserer Website unter www.evankitzbuehel.info.

(Zl. GD-PGD081-000474/2023)

62. Ausschreibung (dritte) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Kufstein

Die Pfarrgemeinde hat derzeit ca. 1.500 Gemeindeglieder und erstreckt sich auf den Bezirk Kufstein sowie auf angrenzende Teile des Bezirks Kitzbühel.

Kufstein, zweitgrößte Stadt Tirols, und Wörgl sind Standorte verschiedenster Schultypen – darunter eine internationale Schule sowie eine Fachhochschule.

Es sind acht Wochenstunden Religionsunterricht zu erteilen.

In Kufstein befindet sich die Johanneskirche mit angrenzenden Gemeinderäumen sowie das Pfarrhaus mit Pfarrwohnung. In Wörgl besitzt die Gemeinde ein Gemeindezentrum.

Wir erwarten vor allem:

- eine theologisch kompetente, am Wort Gottes orientierte, glaubwürdige Verkündigung des Evangeliums;
- das Feiern regelmäßiger Gottesdienste in Kufstein und (derzeit 14-tägig) in Wörgl, zu besonderen Anlässen auch in anderen Orten im Gemeindegebiet, mit Unterstützung von derzeit drei Lektor/innen;
- Seelsorge im Krankenhaus, in Senior/innenheimen und REHA-Einrichtungen;
- Konfi-Unterricht in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen;
- Aufbau der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen;
- eine generationenübergreifende Gemeindeführung;
- Ideen und Engagement für die Weiterentwicklung der Gemeinde, Begleitung der Ehrenamtlichen;
- Mitarbeit und seelsorgerliche Begleitung beim diakonischen Schwerpunkt der Gemeinde, auch im Bereich der Flüchtlingsarbeit;
- öffentliche Präsenz;
- gute ökumenische Zusammenarbeit;
- Bereitschaft, die nachbarschaftliche Beziehung zu angrenzenden bayrischen evangelischen Pfarrgemeinden auszubauen.

Wir bieten:

- ein engagiertes Team Ehrenamtlicher sowohl im Presbyterium und in der Gemeindevertretung als auch darüber hinaus, das auch bereit ist, Weiterentwicklung anzuregen und mitzutragen;
- ein 2013 renoviertes, familienfreundliches Pfarrhaus mit ca. 150 m² Wohnfläche (auf zwei Ebenen) mit großem Garten;
- eine Mitarbeiterin in Teilzeit für Kirchenbeitrag und allgemeine Büroarbeiten.

Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung**, bitte richten Sie diese **bis zum 15. Mai 2023** an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Kufstein, z.Hd. Kuratorin Edith Holzinger BEd, Andreas Hofer-Straße 6, 6330 Kufstein, E-Mail: pg.kufstein@evang.at.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.evankufstein.at.

(Zl. GD-PGD091-000525/2023)

63. Ausschreibung (erste) der 100-%-Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Lenzing-Kammer

Die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde Lenzing-Kammer mit Sitz in Seewalchen am Attersee wird mit 1. September 2023 zur Besetzung ausgeschrieben.

Unsere Pfarrgemeinde ist die zahlenmäßig größte der sechs Pfarrgemeinden, die im Bezirk Vöcklabruck in guter Nachbarschaft verbunden sind. Sie zählt etwa 1.450 Gemeindemitglieder, die in den vier politischen Gemeinden Lenzing, Seewalchen, Kammer Schörfling und Gampern leben.

Die Gottesdienste finden an Sonn- und Feiertagen um 9:30 Uhr in der Gnadenkirche/Rosenau statt. Einmal im Monat wird im Alten- und Pflegeheim in Lenzing ein Gottesdienst gefeiert.

Religionsunterricht ist im Ausmaß von acht Wochenstunden zu halten.

Zur Pfarrgemeinde gehören neben der Gnadenkirche und dem Pfarrhaus der evangelische Kindergarten (drei Gruppen), ein Wohnhaus (sieben Wohnungen), ein Parkfriedhof mit Kapelle sowie unser großer, gut ausgestatteter Pfarrsaal. Sie werden großteils von der Sekretärin und den ehrenamtlich Mitarbeitenden verwaltet.

Die Pfarrerin/der Pfarrer wird unterstützt durch eine hauptamtliche Sekretärin (16 Wochenstunden), eine Gemeindepädagogin (fünf Wochenstunden), eine Küsterin, eine Lektorin und einen Lektor, ein Kindergottesdienstteam sowie viele ehrenamtlich Mitarbeitende.

2021 konnten wir den ersten Gottesdienst mit unserer wunderschönen, neu gebauten Orgel feiern. Fünf ehrenamtliche Organist/inn/en wirken bei der Gottesdienstgestaltung mit.

Ebenso werden Gottesdienste und kirchliche Feiern durch unseren Kirchenchor „Die ChorinaS“ und das große Blasorchester sowie das Jugendorchester des Musikvereins Rosenau mitgestaltet.

Das rege Gemeindeleben zeigt sich unter anderem in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, im Frauenkreis, in der Strickrunde, in der Siebenbürger Nachbarschaft, im Bildungswerk und in der Turngruppe.

Das Pfarrhaus mit großem Garten befindet sich in unmittelbarer Nähe der Kirche. Hier liegt im Obergeschoß die 120 m² große Pfarrwohnung. Im Erdgeschoß sind das Pfarrbüro, die Pfarrkanzlei und ein Sitzungszimmer unterbracht. Im Kellergeschoß befinden sich das Archiv und ein Raum, der für die Kinderkirche und die Arbeit mit Jugendlichen genutzt wird.

Die Rosenau, ein Ortsteil der Marktgemeinde Seewalchen am Attersee, ist nur einen Kilometer vom Attersee entfernt und gut an den öffentlichen Verkehr angebunden. Ein Naherholungsgebiet an der Ager ist in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar.

Die Bezirks- und Schulstadt Vöcklabruck mit ihren vielfältigen kulturellen Angeboten ist 10 km entfernt.

Wir erträumen uns eine Pfarrerin/einen Pfarrer mit kommunikativen Fähigkeiten, die/der motivierend arbeitet und Seelsorge und Besuche als wichtige Inhalte der Gemeindegarbeit sieht, sowie auf Veränderungen und Bedarfe der Gemeinde kreativ und offen reagieren kann. Wir wünschen uns geistliche Impulse in der Gemeindegarbeit und in der Begleitung unserer ehrenamtlich Mitarbeitenden.

Wichtig ist uns auch die Weiterführung der sehr guten ökumenischen Zusammenarbeit.

Bewerbungen richten Sie bitte **bis 31. Mai 2023** an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Lenzing-Kammer, z.Hd. Kuratorin Mag.^a Jutta Vogtenhuber, Sachsenstr. 35, 4863 Seewalchen/Attersee, E-Mail: pg.lenzing-kammer@evang.at.

Für Fragen und weitere Auskünfte steht Kuratorin Mag.^a Jutta Vogtenhuber gerne unter Tel. 0650 556 30 47, E-Mail: kur.lenzing-kammer@evang.at, zur Verfügung.

Informationen über unsere Pfarrgemeinde finden Sie auch auf unserer Homepage www.evangel-rosenau.at.

(Zl. GD-PGD095-000524/2023)

64. Ausschreibung (erste) der weiteren, nicht mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Linz-Innere Stadt

Die weitere, nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde Linz-Innere Stadt wird mit 1. September 2023 zur Besetzung ausgeschrieben.

Die Pfarrgemeinde Linz-Innere Stadt liegt im Herzen der oberösterreichischen Landeshauptstadt Linz. Sie umfasst derzeit etwa 2.200 Gemeindemitglieder. Die Gemeinde versteht sich als offen. Sie trägt das österreichweit etablierte Prädikat A&O. Kulturelle Angebote, Diakonie, Ökumene und Vertretung christlicher Anliegen im innerstädtischen Raum gehören zu ihren Aufgaben.

Das evangelische ORG rose mit den Schwerpunkten Digitalisierung-Technologie-Kunst ist eine evangelische Schule mit Anbindung an die Pfarrgemeinde (die Pfarrgemeinde ist im Vorstand des Vereins). Die Religionsunterrichtsstunden fallen in den Aufgabenbereich der Pfarrgemeinde.

Wichtiges Anliegen der Gemeinde ist die Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten, besonders durch die operative Arbeit im Bereich der Familien, Kinder und Jugend, der Kirchenmusik, der Senior/inn/en, der Erwachsenenbildung u.v.m. Die Pfarrgemeinde Linz-Innere Stadt ist getragen von den vielfältigen Beteiligungen ihrer haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden. Aufgaben des Pfarrteams gemeinsam mit dem Presbyterium sind die Mitarbeiter/innenführung sowie die

wirtschaftliche und kaufmännische Führung der Gemeinde.

Für die ausgeschriebene Pfarrstelle sind überdies folgende Schwerpunkte vorgesehen:

- Gottesdienste und Amtshandlungen in Linz (in Absprache mit dem Pfarrkonvent gemäß der Gemeindeordnung);
- Seelsorgerliche Begleitung und Verantwortung:
 - a) Schulung, Führung und Begleitung der haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden;
 - b) Begleitung der gemeindlichen Kreise;
 - c) Anstaltsseelsorge im Gefängnis (für diesen Arbeitsschwerpunkt entfallen zwei der zehn Religionsstunden);
 - d) Mitarbeit im Bereitschaftsdienst der Krankenhausseelsorge Linz;
- Bibelstunden und Erwachsenenbildung;
- Öffentlichkeitsarbeit;
- Vertretung der geschäftsführenden Pfarrerin/des geschäftsführenden Pfarrers;
- Ökumene;
- Religionsunterricht im Ausmaß von zehn Wochenstunden.

Eine gezielte Schwerpunktsetzung und Arbeitsaufteilung wird gemeinsam mit der Arbeitskollegin/dem Arbeitskollegen und dem Presbyterium im Rahmen der Amtsaufträge definiert.

Eine Dienstwohnung (ca. 125 m²) neben der Kirche mitten in Linz wird von der Pfarrgemeinde zur Verfügung gestellt.

Bewerbungen sind bis spätestens 15. Mai 2023 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Linz-Innere Stadt, Martin-Luther-Platz 2, 4020 Linz, E-Mail: pg.linz-innere_stadt@evang.at zu richten.

Nähere Auskünfte erteilen gerne Kuratorin Lore Beck, Tel. 0699 191 23 179 und Pfarrer Mag. Wolfgang Ernst, Tel. 0699 188 77 470.

(Zl. GD-PGD103-000441/2023)

65. Ausschreibung (erste) der mit der Amtsführung verbundenen 100-%-Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. St. Pölten und der nicht mit der Amtsführung verbundenen 100-%-Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. St. Pölten

Die Evangelische Pfarrgemeinde St. Pölten schreibt zum 1. September 2023 sowohl die mit der Amtsführung verbundene 100-%-Pfarrstelle als auch die nicht mit der Amtsführung verbundene 100-%-Pfarrstelle zur Besetzung aus.

Mit Ende 2022 zählte die Pfarrgemeinde 2.384 Gemeindemitglieder (davon 71 H.B.). Es leben etwa

1.300 Evangelische in St. Pölten-Stadt, die anderen Gemeindemitglieder im Gebiet des ehemaligen Bezirks St. Pölten-Land (ohne ehemaligen Bezirk Wien-Umgebung). Gottesdienste gibt es an allen Sonn- und Feiertagen in St. Pölten, in der Schulzeit parallel dazu den Kindergottesdienst. Daneben bestehen zwei Predigtstationen und zwei Predigtstellen.

Fallweise werden Gottesdienste in Senior/inn/en- und Pflegeheimen abgehalten.

Die Pfarrgemeinde betreut zudem das Universitätsklinikum St. Pölten in der Krankenseelsorge und die hiesige Justizanstalt.

Zur Pfarrgemeinde gehören in St. Pölten drei Gebäudekomplexe:

- Das Pfarrzentrum mit der 2014 von Grund auf sanierten Kirche, neu geschaffenen Atrium mit Küche und Kindergottesdienstraum, der Kanzlei, den Pfarrbüros und dem Besprechungsraum. Das lichtdurchflutete Atrium reicht umrandet von der Galerie bis zum Glasüberbau und kann für Gemeindeveranstaltungen mit moderner Medieneinrichtung vielfältig genutzt werden. Das Pfarrzentrum befindet sich in Sichtweite des Hauptplatzes von St. Pölten und der Superintendentur, hat einen behindertengerechten Zugang und ein ausbaufähiges Dachgeschoß.
- Das Gemeindezentrum in ruhiger Grünanlage besteht aus einem Veranstaltungsraum, Räumen für die Jugend, dem Evangelischen Privatkindergarten und einem großzügigen Pfarrgarten.
- Anschließend an den Pfarrgarten steht das Pfarrhaus mit den Dienstwohnungen. Im gesamten ersten Stock befindet sich die neu sanierte Dienstwohnung mit 120 m², in ruhiger Lage, ca. 15 Gehminuten vom Pfarrzentrum und der Innenstadt entfernt. Im Erdgeschoß wohnt unsere Gemeindepädagogin und (befristet bis 30. August 2024) zwei weitere Familien. In unmittelbarer Nähe gibt es Sportplätze, das städtische Freibad, schöne Parkanlagen sowie das weitläufige Naturgebiet entlang der Traisen.
- Im Bedarfsfall wird eine weitere Wohnung angemietet.

Die Pfarrgemeinde betreibt einen eingruppigen Privatkindergarten. Ein gut florierender Jugendkreis trifft sich 14-tägig im angrenzenden Jugendzentrum. Dieses besteht aus einem Jugendkeller mit Jugendbistro und Küche, einem Besprechungsraum sowie einem Turnsaal. Großzügige Grünflächen mit eigenem Fußball- und Grillplatz stehen ebenfalls zur Verfügung.

Derzeit helfen vier pensionierte Pfarrer/innen, eine Pfarrerin im Ehrenamt und fünf Lektor/inn/en aus der eigenen Gemeinde im Verkündigungsdienst und bei Amtshandlungen mit. Auch werden immer wieder Gäste zum Predigen eingeladen, was eine Entlastung bei der Vorbereitung der Gottesdienste bedeutet. So ist es für die Amtsträger/innen möglich, im Normalfall ein Wochenende im Monat frei zu haben. Viele öf-

fentliche Termine können in Absprache mit der Superintendentur aufgeteilt werden.

St. Pölten ist eine Schulstadt mit berufsbildenden Schulen, Fachhochschulen und Privatuniversitäten. Für den Religionsunterricht an höheren berufsbildenden Schulen beträgt das Pflichtstundenmaß derzeit vier (amtsführende Pfarrstelle) bzw. acht (nicht amtsführende Pfarrstelle) Wochenstunden. Religionslehrer/innen übernehmen die restlichen Stunden.

Dem zukünftigen Pfarrteam stehen eine kompetente Sekretärin und eine erfahrene Gemeindepädagogin, die auch in der Krankenhauseelsorge tätig ist, zur Seite. Zudem sind eine Kindergartenpädagogin, eine Kindergartenhelferin, ein Hausarbeiter und zwei Reinigungskräfte angestellt.

Die Pfarrgemeinde wird von vielen ehrenamtlich Mitarbeitenden getragen. Die Kerngemeinde ist sehr aktiv und trifft sich regelmäßig in verschiedenen Kreisen.

Wir suchen teamfähige geistliche Amtsträger/innen, die das Anliegen eines missionarischen Gemeindeaufbaus teilen.

Die Pfarrgemeinde ist dem Liebesgebot Jesu Christi entsprechend ökumenisch ausgerichtet und arbeitet auch im Rahmen der Evangelischen Allianz insbesondere mit der evangelisch-methodistischen Pfarrgemeinde St. Pölten zusammen. Wir erwarten von Bewerber/innen, dass sie neben der heiligen Schrift und den Bekenntnisschriften, auf die sie ordiniert wurden, auch die „Gemeinsame Basis des Glaubens der evangelischen Allianz“ befürworten können.

Eine Aufteilung der Pfarrstellen auf mehrere Personen (Pfarrer-Ehepaare) ist möglich.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte **bis zum 31. Mai 2023** an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. St. Pölten, Heßstraße 20, 3100 St. Pölten, E-Mail: pg.st.poelten@evang.at.

Weitere Auskünfte geben Ihnen gerne Kurator Univ.-Prof. Dr. Günther Lipold, Tel. 0664 730 27 867, E-Mail: kur.st.poelten@evang.at, Kurator-Stellvertreterin Renate Reuter, Tel. 0664 121 10 39, E-Mail: renate.eva.reuter@gmail.com sowie der Presbyter Dr. Florian Botschen, Tel. 0664 514 24 05, E-Mail: florian.botschen@gmail.com.

(Zl. GD-PGD178-000526/2023)

66. Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Traiskirchen

Die Pfarrstelle der evangelischen Pfarrgemeinde Traiskirchen wird hiermit zur Neubesetzung ab 1. September 2023 ausgeschrieben (75%-Pfarrstelle mit erhöhtem Religionsunterrichtsausmaß von elf Wochenstunden).

Wir sind:

- eine Pfarrgemeinde mit etwa 1.000 evangelischen Christ/inn/en aus Traiskirchen, Trumau und Oberwaltersdorf sowie aus dem weiteren Umfeld Traiskirchens;
- eine aufgeschlossene Gemeinde mit einem engagierten und motivierten Team an Mitarbeitenden sowie verantwortungsvollen Gremien (Presbyterium und Gemeindevertretung).

Wir erwarten:

- ein hohes Maß an Engagement und Fantasie sowie Freude an der Verkündigung des Evangeliums und an der Begegnung mit Menschen;
- teamorientierte und wertschätzende Zusammenarbeit mit den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden in den jeweiligen Arbeitsbereichen;
- die Gestaltung und Durchführung regelmäßiger Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen in Traiskirchen sowie der Amtshandlungen. Der Gottesdienst als Zentrum des Gemeindelebens soll in vielfältiger Form gestaltet und gefördert werden. In der Gemeinde werden seit vielen Jahren Familiengottesdienste gefeiert;
- die seelsorgerliche Betreuung Hilfesuchender in der Gemeinde sowie Hausbesuche der Evangelischen in der Pfarrgemeinde;
- Unterstützung unserer Mitarbeitenden: z.B. bei der Arbeit mit Kindern, mit Senior/inn/en sowie in anderen Bereichen;
- die Erteilung des Konfi-Unterrichts;
- Angebote in der Erwachsenenbildung;
- die sorgfältige Führung des Pfarramtes (Kirchenbeitrag wird von ehrenamtlich Mitarbeitenden betreut);
- die Herausgabe des Gemeindeblattes in einem Team;
- ökumenische Aufgeschlossenheit und Bereitschaft zur Fortführung bzw. Intensivierung der Kontakte;
- den Weiterbestand der guten Kontakte zu den benachbarten evangelischen Pfarrgemeinden und fallweise gemeinsame Aktivitäten mit diesen;
- die Erteilung von Religionsunterricht im Ausmaß von elf Wochenstunden.

Wir bieten:

- eine Lektorin zur Unterstützung bei den Gottesdiensten;
- eine geringfügig Beschäftigte für Büroarbeiten;
- einen geringfügig Beschäftigten für Küsterdienste;
- ein – an die 1913 erbaute Jugendstilkirche angebautes – Pfarrhaus: Wohnfläche 124 m²; geräumiges Wohn-Esszimmer, Küche, Bad, WC, drei Schlaf-/Kinderzimmer und großes Vorzimmer, zentralbeheizt (neue Gasheizung 2007), mit Terrasse und Garten. Das Pfarrhaus wurde 1981 erbaut und im Jahr 2000 saniert. Die Bemessungsgrundlage der Dienstwohnung beträgt EUR 718,98. Die

Pfarrkanzlei befindet sich im Nebengebäude (eigener Eingang);

- ein schönes Gemeindezentrum, das vor wenigen Jahren renoviert wurde, direkt neben dem Pfarrhaus (eigener Eingang);
- Kirche und Pfarrhaus sind drei Gehminuten von der „Badner-Bahn“ entfernt. Sie verkehrt im Viertelstundentakt und führt einerseits nach Wien und in der Gegenrichtung nach Baden (Kurort mit regem kulturellem Leben). Auch über den Autobahnanschluss Traiskirchen sind Wien oder Wiener Neustadt rasch zu erreichen.

Bewerbungen bitte bis spätestens 30. April 2023 an das Evangelische Pfarramt A.u.H.B. Traiskirchen, Otto-Glöckel-Straße 16, 2514 Traiskirchen, E-Mail: pg.traiskirchen@evang.at.

Auskünfte erteilt gerne Kurator Gerhard Los, Tel. 0680 246 44 73, E-Mail: kur.traiskirchen@evang.at.

(Zl. GD-PGD194-000485/2023)

67. Ausschreibung (zweite) der mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Traun

Die Evangelische Pfarrgemeinde Traun schreibt zum 1. September 2023 die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle zur Neubesetzung aus.

Die Pfarrgemeinde Traun zählt 1.321 Gemeindemitglieder und umfasst das Gebiet der Stadt Traun sowie Teile der Gemeinden Leoding, Pasching und Hörsching. Zur Muttergemeinde Traun gehört auch die Tochtergemeinde Haid mit einer eigenen besetzten Pfarrstelle.

Unsere Pfarrgemeinde besteht seit 1914 und ist seit 1921 eigenständig.

Wer sind wir:

„Gottes Liebe für uns alle, ablesbar an dir und mir“, so lautet der Leitspruch unserer vielfältigen, engagierten Gemeinde. Als Tauftröpfengemeinde versuchen wir auch über den Einstieg bei den Jüngsten alle Altersgruppen für unser Gemeindeleben zu gewinnen. Mit Jungchar, Teenie-Kreis, Frauen-Gesprächskreis, Seniorenkreis usw. bieten wir ergänzend ein abwechslungsreiches Angebot.

Musik nimmt in unseren Gottesdiensten, aber auch darüber hinaus einen wesentlichen Platz ein. Dazu tragen u.a. Lobpreisgruppe, Kirchenchor und Musikteam bei.

Unser Gemeindezentrum (Kirche, Pfarrhaus mit mehreren Veranstaltungssälen, Jugendbereich und weiteren Räumlichkeiten) ist eine Kombination aus Altbau und modernem Neubau. Der große Pfarrgarten mitten in der Stadt lädt zur Begegnung ein und bietet darüber hinaus einen Ort der Ruhe und Besinnung. Pflege und Instandhaltung von Gemeindezentrum und Garten finden regelmäßig statt.

Aufgaben und Schwerpunkte der Pfarrstelle:

- Die Wahrnehmung sämtlicher pfarramtlicher Aufgaben, im Besonderen Gottesdienste, Kasualien, Seelsorge, Konfirmand/inn/enunterricht, Besuchsdienst, Begleitung von Gruppen und Kreisen.
- Religionsunterricht ist im Ausmaß von acht Wochenstunden abzuhalten.

Wir wünschen uns eine Pfarrerin/einen Pfarrer:

- mit Freude an der Tätigkeit und einer positiven Grundeinstellung für einen guten gemeinsamen Weg;
- mit kommunikativer Stärke (im Zuhören wie im Reden) im Umgang mit Menschen und in der Vermittlung von Glaubensinhalten;
- mit Flexibilität, Eigeninitiative und Gestaltungsfreude, speziell auch im Aspekt der Gemeindeentwicklung;
- mit Kontaktfreude und Teamfähigkeit;
- mit Kooperationsbereitschaft, auch über die Gemeindegrenzen hinaus – Ökumene;
- mit einem offenen Herzen für Menschen in allen Alters- und Lebenslagen;
- mit Feingefühl für die besonderen Bedürfnisse junger Menschen.

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld, das Spielraum für Eigeninitiative und Gestaltung schafft;
- die Unterstützung durch ein engagiertes Team ehrenamtlich Mitarbeitender;
- sehr gute räumliche, technische und organisatorische Arbeitsbedingungen;
- eine Dienstwohnung mit 142 m² im ersten Stock des Pfarrhauses mit Terrasse, Kellerabteil und Garage sowie die Nutzung des dazugehörigen Gartens;
- ein eigenes Arbeitszimmer neben dem Pfarramtsbüro im Erdgeschoß;
- eine Arbeitsstelle im Stadtzentrum im Nahbereich von Pflichtschulen und höheren Schulen;
- eine gute Infrastruktur, Angebote im Bereich Bildung und Kultur direkt in Traun und in der nahegelegenen Stadt Linz, sowie die Nähe zu diversen Freizeiteinrichtungen;
- ein täglich besetztes Pfarramtsbüro;
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Gestaltung der Gottesdienste durch vier Lektoren und einen großen Kreis engagierter ehrenamtlich Mitarbeitender;
- ein sehr aktives, engagiertes Kindergottesdienst-Team;
- einen attraktiven Gemeindebrief, Homepage und vieles mehr.

Wir freuen uns über Ihre **Bewerbung bis spätestens 31. Mai 2023** an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Traun, Dr.-Knechtl-Straße 31, 4050 Traun, E-Mail: pg.traun@evang.at.

Auskünfte erteilen gerne Kurator Mag. Johann Böhm, Tel. 0650 204 25 27, E-Mail: kur.traun@evang.at und Kurator-Stv. Kons. Dietmar Lindert, Tel. 0699 811 00 609, E-Mail: dietmar.lindert@traun.at.

(Zl. GD-PGD195-000522/2023)

68. Ausschreibung (erste) der gemeinsamen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Unterschützen und der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Bad Tatzmannsdorf

Die gemeinsame 100%-Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinden Unterschützen und Bad Tatzmannsdorf wird hiermit zur Besetzung mit 1. September 2023 ausgeschrieben.

Beide selbstständigen Pfarrgemeinden umfassen zusammen ca. 850 Gemeindemitglieder und liegen im südlichen Burgenland in der Nähe von Oberwart. Die Gemeinden wünschen sich die engagierte Wahrnehmung aller bisherigen Bereiche der Gemeindegemeinschaft. Vor allem der Seelsorge soll ein breiter Rahmen eingeräumt werden.

In Bad Tatzmannsdorf mit den Ortsteilen Sulzriegel und Jormannsdorf-Ost – mit 600.000 Nächtigungen pro Jahr der größte Tourismusort des Burgenlandes – ist die Arbeit im Rahmen der Urlauber- und Kurseelsorge ein wesentlicher Bestandteil, in Form von Gottesdiensten, Seelsorgeangeboten, Vorträgen und Öffentlichkeitsarbeit. Im Rehabilitationszentrum der Pensionsversicherungsanstalt ist einmal pro Monat ein Gottesdienst zu feiern.

Beide Gemeinden wünschen sich die Pflege und Weiterführung der guten ökumenischen Zusammenarbeit mit der römisch-katholischen Pfarrgemeinde vor Ort. Die Gemeindegruppen in beiden Orten sind zu begleiten und in ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Insbesondere die Arbeit mit Familien, Kindern und Jugendlichen ist zu fördern. Sowohl Teamfähigkeit als auch die Pflege von Kontakten zu örtlichen Einrichtungen und den Gemeindemitgliedern ist erwünscht.

Die Evangelischen Pfarrgemeinden Unterschützen und Bad Tatzmannsdorf haben im Herbst 2022 die Bereitschaft erklärt, den Erprobungsraum „Dienstgemeinschaft Bezirk Oberwart“ mit derzeit sieben weiteren Pfarrgemeinden im Bezirk zu bilden. Der Erprobungsraum stärkt ressourcenorientiertes Arbeiten in den Arbeitsbereichen Gottesdienst und Kirchenmusik, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und kirchlicher Verwaltungs- und Administrationsarbeit. In unserem Erprobungsraum wollen wir ergänzende, alternative und innovative Formen gemeindlichen und regionalen Lebens gestalten, Dienstgemeinschaften erproben und Impulse für eine geistliche Profilierung evangelischen Lebens gewinnen.

Gottesdienst ist in beiden Orten (Evangelische Kirche Unterschützen und Evangelische Friedenskirche Bad Tatzmannsdorf) an allen Sonn- und Feiertagen zu feiern. Im Juli und August werden die Gottesdienste sowohl in Unterschützen als auch in Bad Tatzmannsdorf nach Möglichkeit von den jeweiligen Urlauberseelsorger/innen gehalten.

Zu den übergemeindlichen pfarramtlichen Aufgaben gehört außerdem die Leitung der Krankenhausesseelsorge im LKH Oberwart mit:

- der seelsorgerlichen Betreuung sowohl der Patient/inn/en als auch der Mitarbeitenden des Krankenhauses;
- der Organisation und Durchführung der wöchentlich stattfindenden evangelischen Krankenhausgottesdienste in Zusammenarbeit mit den Pfarrfrauen/Pfarrern des Bezirkes Oberwart;
- der Organisation und Durchführung spezieller ökumenischer Themengottesdienste;
- dem Kontakt zur Verwaltung, zur ärztlichen Leitung, zur Pflegeleitung und der Leitung der Krankenpflegeschule dieser Krankenanstalt.

Die gemeinsame Pfarrstelle ist mit der Verpflichtung zur Erteilung von Religionsunterricht im Ausmaß von acht Wochenstunden verbunden.

Das große Pfarrhaus für beide Gemeinden steht in Unterschützen und bietet eine Dienstwohnung mit etwa 125 m² (vier Zimmer, Küche, Vorraum, Bad, WC), die Pfarrkanzlei, Gemeindesaal, Keller und einen großen Garten.

Zum gemeinsamen Dienst stehen der Pfarrerin/dem Pfarrer eine Sekretärin (Teilzeit), Lektor/inn/en, Organist/inn/en und mehrere andere ehrenamtlich Mitarbeitende zur Seite.

Bewerbungen sind bis 29. April 2023 an die Presbyterien der beiden Evangelischen Pfarrgemeinden A.B. Unterschützen und A.B. Bad Tatzmannsdorf, 7400 Unterschützen 2, E-Mail: pg.unterschuetzen@evang.at oder pg.bad_tatzmannsdorf@evang.at, zu richten.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen Kuratorin Ingeborg Krautsack, Tel. 0664 520 25 46 für Unterschützen sowie Kurator DDr. Erwin Schranz, Tel. 0664 223 09 49 für Bad Tatzmannsdorf.

(Zl. GD-PGD203-000513/2023 und GD-PGD015-000406/2023)

69. Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Weißbriach mit der Tochtergemeinde Weißensee

Die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde Weißbriach mit der Tochtergemeinde Weißensee wird zum 1. September 2023 zur Besetzung ausgeschrieben.

Die Toleranzgemeinde liegt mitten in den Gailtaler Alpen und ist geprägt von Fremdenverkehr, Kleingewerbe und Landwirtschaft. Sie umfasst das Gebiet der politischen Gemeinden Gitschtal (Bezirk Hermagor) und Weißensee (Bezirk Spittal an der Drau), verbunden durch den 1.077 m hohen Kreuzbergsattel.

Der Ort Weißbriach und die Tochtergemeinde Weißensee umfassen etwa 70 bis 75 %, der Ortsteil St. Lorenzen im Gitschtal etwa 25 % der Bevölkerung. Im Gitschtal leben 680 und am Weißensee 550 Gemeinemitglieder. In Weißbriach und in Techendorf am Weißensee befinden sich die beiden neugotischen Kirchen.

Gottesdienste sind zu feiern an Sonn- und Feiertagen um 9:00 Uhr in Weißbriach, von Oktober bis Mai 14-tägig um 10:30 Uhr in Techendorf. In der Gemeinde sind zwei Lektor/inn/en tätig. Urlaubsseelsorger/innen der EKD wirken am Weißensee von Juni bis September.

Das Pflichtstundenausmaß im Religionsunterricht beträgt acht Wochenstunden und wird an der VS Weißbriach, der VS Weißensee und an der Musik-MS Hermagor gehalten. In Wirklichkeit unterrichtet die/der Amtsinhaber/in zwischen 13 und 15 Wochenstunden.

Engagierte Mitarbeitende halten während des Schuljahres parallel zu den Gottesdiensten an zwei Orten Kindergottesdienste.

Das Pfarrhaus in Weißbriach wurde 1967/68 neu errichtet und bietet eine 120 m² große Wohnung. Angegeschlossen sind Kanzlei und Pfarrsaal. Alle Gebäude wurden in den letzten Jahren renoviert.

Ein gutes Verhältnis besteht zu den politischen Gemeinden und zur römisch-katholischen Nachbargemeinde. Beide Presbyterien freuen sich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Bewerbungen sind bis 30. April 2023 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Weißbriach, Weißbriach 99, 9622 Weißbriach, E-Mail: pg.weißbriach@evang.at, zu richten.

Informationen über das Gemeindeleben finden Sie auf der Homepage www.evangwww.com.

Weitere Auskünfte gibt der derzeitige Amtsinhaber, Pfarrer MMag. Mariusz Bryl, Tel. 0699 177 88 261.

(Zl. GD-PGD216-000452/2023 und GD-PGD217-000528/2023)

Bestellungen und Zuteilungen A.B.

70. Bestellung von Mag.^a Evelyn Bürbaumer

Mag.^a Evelyn Bürbaumer wurde gemäß § 19 Abs. 1 Z 1 OdgA zum Dienst einer Pfarrerin auf die 50%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.

Deutsch Kaltenbrunn mit Wirkung vom 1. November 2022 gewählt.

(Zl. P 2049; 155/2023 vom 7. März 2023)

Todesfälle

Der Herr über Leben und Tod hat Herrn

Pfarrer i.R. OStR Mag. Walter Jüttner

geboren am 11. Dezember 1926 in Gumpoldskirchen, am Samstag, 11. Feber 2023, im 97. Lebensjahr zu sich in die Ewigkeit berufen.

Für seinen Dienst in unserer Kirche danken wir Gott und drücken seiner Familie unsere Anteilnahme aus.

Die Würdigung des Lebens und Wirkens von Pfarrer i.R. OStR Mag. Walter Jüttner findet sich im Amtsblatt 1992 auf Seite 42 anlässlich seines Übertritts in den Ruhestand.

(Zl. P 0734; 118/2023 vom 23. Feber 2023)

Der Herr über Leben und Tod hat Herrn

Pfarrer i.R. Mag. theol. Werner Pülz

geboren am 26. Jänner 1931 in Innsbruck, am Freitag, 17. Feber 2023, im 93. Lebensjahr zu sich in die Ewigkeit berufen.

Für seinen Dienst in unserer Kirche danken wir Gott und drücken seiner Familie unsere Anteilnahme aus.

Die Würdigung des Lebens und Wirkens von Pfarrer i.R. Mag. theol. Werner Pülz findet sich im Amtsblatt 1996 auf Seite 40 anlässlich seines Übertritts in den Ruhestand.

(Zl. P 0950; 115/2023 vom 22. Feber 2023)

Mitteilungen

71. Kollektenaufruf zum Sonntag Kantate, 7. Mai 2023: Kirchenmusik

„Singen“ und „Angst“ vertragen sich nicht, sagt man. Angeblich könne, wer gerade singt, gleichzeitig keine Angst empfinden. Paulus jedenfalls scheint im Gefängnis von Philippi gegen die Angst angesungen zu haben. Seine Lieder, so berichtet uns Apostelgeschichte 16, haben selbst in den Folterkellern antiker Gefängnisse noch ihre befreiende Wunderkraft entfaltet.

Wann, wenn nicht in diesen Tagen, bräuchte unsere Kirche die angstlösende Kraft der Musik?

In großer Dankbarkeit für alle Zuwendungen des letzten Kantate-Sonntags erlauben wir uns auch heuer, um Ihre Kantate-Kollekte zu bitten. Freilich ist Kirchenmusik in erster Linie Liebe und Hingabe. Dahinter aber stehen reale Werte, die gepflegt, organisiert und finanziert werden wollen.

Als Amt für Kirchenmusik und als Verband für Evangelische Kirchenmusik (VEKÖ) bemühen wir uns, die Vielfalt musikalischer Glaubensäußerungen zu fördern. Wir bieten Ausbildung und Vernetzung, Workshops und Weiterbildungen, Arbeit mit Jugendlichen und Gemeindeberatung, wir arbeiten an Notenmaterial, Literatur und gesetzlichen Grundlagen und ermöglichen nicht zuletzt evangelische Kirchenmusik auf Konzertniveau.

Bitte bleiben Sie singend im Glauben, feiern Sie den Sonntag Kantate, begleiten Sie unsere Musiker/innen im Gebet. Vielleicht mögen Sie gelegentlich auf unsere Homepage vorbeischaun. Sie helfen uns sehr, wenn Sie unsere Arbeit in den Gemeinden bekannt machen. Über Rückfragen freuen wir uns jederzeit.

Mit Dank und in Verbundenheit
Matthias Krampe, Landeskantor
Pfarrerin Dr.ⁱⁿ Marianne Pratl-Zebinger, Referentin für Kirchenmusik
<https://evang.at/projekte/kirchenmusik/informationen>

(Zl. WI-KOL17-000479/20239)

72. Kollektenaufruf für das Konfirmationsfest 2023

Liebe Festgemeinde!

Traditionell wird in den Konfirmationsgottesdiensten für die Evangelische Jugend Österreich (kurz: EJÖ) gesammelt, und das aus gutem Grund. Die EJÖ möchte die Gelegenheit nutzen, ihre Arbeit kurz vorzustellen:

Als offizielle Jugendorganisation der Evangelischen Kirchen setzen wir österreichweit Projekte für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene um und unterstützen die Arbeit in den Diözesen durch Schulungs- und Vernetzungsangebote. Wir bemühen uns um passende Angebote für unsere zahlreichen Alters- und Dialoggruppen von der Arbeit mit Kindern bis zu den jungen Erwachsenen.

Das jährlich stattfindende TakeMAK ist dafür nur ein Beispiel von vielen.

Wo Angebotslücken bestehen, versuchen wir durch gezielte Angebote Brücken zu bauen.

So sind wir beispielsweise in der österreichweit ökumenisch aufgestellten Festival-Seelsorge aktiv und bieten auch einen Podcast an, um die bei Kirche leider so oft auftauchende Generationenlücke zwischen 18 und 35 Jahren etwas mehr zu schließen.

Die Gemeinden vor Ort profitieren von unserer Arbeit durch geschulte Mitarbeitende, Impulse für die Praxis und dadurch, dass die EJÖ Fürsprecherin für die Themen der Jugend in allen kirchlichen Bereichen ist.

Wir sind über Homepage, Facebook und Instagram stets ansprechbar und helfen gern: ejoe.at

Im Namen aller evangelischen Kinder und Jugendlichen Österreichs möchten wir uns auch für die großzügigen Kollekten vom letzten Jahr bedanken. Trotz steigender Kosten konnten wir so weiterhin ein vielfältiges Angebot für unterschiedlichste Zielgruppen gewährleisten.

Mit Ihrer Kollekte helfen Sie uns dabei, junge Menschen bestmöglich zu begleiten und zu unterstützen, damit diese nach der belastenden Corona-Zeit im Glauben wieder wachsen, Hoffnung schöpfen und Perspektiven für ihre Zukunft entwickeln können.

(Zl. WI-KOL09-000535/2023)

Motivenbericht: Kirchengesetz zur Schaffung eines Aus- und Fortbildungszentrums für kirchliche Berufe

Anlass und Ziel: Teamorientierung bzw. Arbeiten in interprofessionellen Teams verschiedener kirchlicher Berufe spielt im Geist der „Dienstgemeinschaft“ eine zentrale Rolle und soll zukünftig in bewusst miteinander vernetzten Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten verstärkt in den Blick genommen und für den realen Dienst in den Pfarrgemeinden erprobt werden. Zudem soll im Sinn der verstärkten Integration der Kirchen A.B. und H.B. in die Kirche A.u.H.B. die Aus- und Weiterbildung der geistlichen Amtsträgerinnen und Amtsträger sowie aller Angehörigen eines kirchlichen Berufes zu einer Aufgabe des Oberkirchenrates A.u.H.B. werden.

Inhalt: Das Predigerseminar, das Pastoralkolleg und die aktuell im Entstehungsprozess befindlichen Aus- und Fortbildungen für weitere kirchliche Berufe werden in einem Aus- und Fortbildungszentrum für kirchliche Berufe, das sich aus vier unterschiedlichen Säulen (Predigerseminar, Pastoralkolleg, Theologisch-Pädagogisches Seminar, Theologisch-Pädagogisches Kolleg) zusammensetzt, zusammengefasst und weiterentwickelt. Das bisherige Kuratorium des Predigerseminars wird aufgelöst, an seine Stelle tritt der Beirat

des Aus- und Fortbildungszentrums sowie ein kleineres und häufiger zusammentretendes Exekutivkomitee. Die Zuständigkeit für das Predigerseminar geht vom Oberkirchenrat A.B. auf den Oberkirchenrat A.u.H.B. über. Vorerst müssen die Kirchenpresbyterien in gemeinsamer Sitzung der Geschäftsordnung des Aus- und Fortbildungszentrums zustimmen. Sobald die verstärkte Integration vollzogen ist, tritt das Kirchenpresbyterium A.u.H.B. an ihre Stelle.

Wirkung: Professionelles Zusammenarbeiten und -wirken verschiedener kirchlicher Berufe in Gemeinden und Regionen begegnet den für die kommenden Jahre zu erwartenden Entwicklungen kirchlichen Lebens im Rahmen einer sich verändernden Gesellschaft adäquat. Einzelne in Gemeinden und Regionen Tätige werden durch entsprechende Aufgabenteilung den jeweiligen Professionen entsprechend entlastet, eine Konzentration auf berufsspezifische Kernaufgaben wird ermöglicht. Neue Möglichkeiten sinnvollen kirchlichen Arbeitens entstehen, bereits existierende Berufsbilder werden geschärft, neue entstehen. Entsprechende Aus-, Fort- und Weiterbildungswege fördern qualitativ hochwertiges Arbeiten vor Ort und sowie die Berufszufriedenheit der in kirchlichen Berufen Aktiven.

Unterbleiben: Ab 2025 wird die Kirche A.u.H.B. Dienstgeber aller geistlichen Amtsträgerinnen und Amtsträger. Deren Aus- und Fortbildung sowie den aufgrund der aktuellen kirchlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen notwendigen Auf- und Ausbau von Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten für weitere kirchliche Berufe im Sinne der Kirchenentwicklung nicht auch zur gemeinsamen Angelegenheit zu machen, wäre sinnwidrig.

Terminevidenz regionaler und überregionaler Veranstaltungen

Um die Planung von Veranstaltungen zu erleichtern und um Terminkollisionen möglichst zu vermeiden, ist beim Presseamt der Evangelischen Kirche eine zentrale Terminevidenz eingerichtet. Alle regionalen und überregionalen Veranstaltungen wie Gemeindetage, Pfarrkonferenzen, Superintendentialversammlungen und dgl. – auch solche, die mehr für den kircheninternen Bereich gelten – sind dem Presseamt mitzuteilen. Ebenso kann telefonisch, per Fax oder über Internet abgefragt werden, ob an einem bestimmten Tag bereits Veranstaltungen geplant sind.

Das Amtsblatt wolle genau gelesen werden – Erlagscheine mit Verwendungszweck versehen – Geschäftsstücke ausnahmslos im Dienstweg vorlegen – Behandlung mehrerer Angelegenheiten in einem Geschäftsstück ist unzulässig – In Antworten Geschäftszahl (Beitragskontonummer) anführen – Fristen beachten (Kollekten-Ablieferung, Vorlage der Rechnungsabschlüsse, Seelenstandsbericht usw.)

Wir ersuchen alle Glaubensgeschwister, ihnen bekanntwerdende Zu- und Wegzüge, Geburten, Trauungen und Todesfälle evangelischer Glaubensgeschwister dem Pfarramt mitzuteilen.
